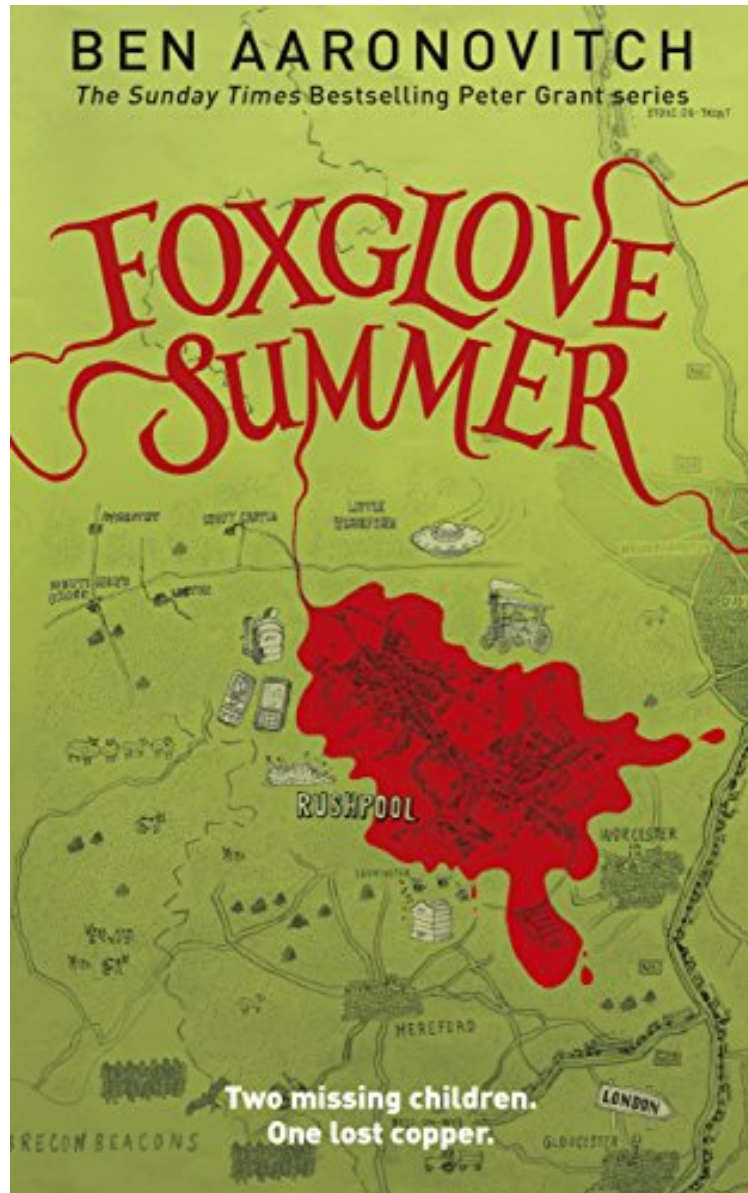


[Read free] Foxglove Summer: The Fifth PC Grant Mystery (PC Peter Grant Book 5) (English Edition)

Foxglove Summer: The Fifth PC Grant Mystery (PC Peter Grant Book 5) (English Edition)

Von Ben Aaronovitch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #8828 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-13Erscheinungsdatum: 2014-11-13File Name: B00JZVKSMANzahl der Produkte: 1 | File size: 79.Mb

Von Ben Aaronovitch : Foxglove Summer: The Fifth PC Grant Mystery (PC Peter Grant Book 5) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Foxglove Summer: The Fifth PC Grant Mystery (PC Peter Grant Book 5) (English Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle erste Hlfte, furchtbarer Schluss
Von bsing
Auch diesen Band der Peter-Grant-Reihe habe ich an einem Wochenende durchgelesen. Wie gewohnt ein schneller, flssiger Sprachstil; auch wenn mir dieses Mal die Witze nicht so wirklich znden wollten. Wie ich bei jedem Band kritisiere zeigt Aaronovitch erneut seine Obsessionen fr Polizeikrzel und Wegbeschreibungen.
Story
technisch gefiel mir die erste Hlfte super. Peter bekommt seinen ersten "eigenen" Auftrag und muss abseits von Nightingale und der Folly operieren. Ich persnliche htte zwar gerne mehr von "the Nightingale" gesehen, jedoch wurde man dafr durch einen ehemaligen Kollegen, den pensionierten Zauberer Oswald belohnt, der mehr als interessante Einblicke in die alternative Geschichte des zweiten Weltkriegs und der Rolle von Nightingale liefert. Unsere abtrnnige Lesley wurde in diesen Band durch die Flussgttin Beverly Brooks ersetzt, die einen nicht minder "rauer" Umgang fr unseren Peter ist (der arme Kerl hat es meiner Meinung nach auch nicht immer leicht mit den Damen in seinem Leben). Ab der zweiten Hlfte wird die Story unheimlich entschleunigt und bot meiner Meinung nach weder wirklich viel Spannung bezglich des Falls, noch wurden interessante Informationen zum Peter-Grant-Universum gegeben. So pltschert der Band so vor sich hin, bis es zum Schluss noch einmal kurz spannend wird. Allerdings wird der Leser mit einem unlogischen, recht wirren Ende belohnt, was obendrein auch noch mehr viel zu viele Fragen zurcksst. Hier htte ich mir noch gerne ein weiteres Kapitel oder einen Epilog gewnscht, in dem die losen Enden der Story oder weitere Erklrungen zum Ende geliefert werden.
Der Band gefiel mir insgesamt aber doch besser als der Vorgnger und ich wrde Foxglove Summer 4,5 / 5 Sternen geben. Die Abwechslung zur Indlichen Gegend und weg von den altbekannten Nebenfiguren hat den Band sehr frisch wirken lassen. Der Stil ist wie oben schon beschrieben wie gewohnt auf hohem Niveau. Ich werde die Reihe definitiv weiterverfolgen und Empfehle jeden Peter-Grant-Leser, sich auch diesen Band zu besorgen.
11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nice evolving story, but the book hasn't been written completely. It stops right BEFORE the highlight.
Von Holger Hofmann
nice side adventure for Peter Grant. No progress or real involvement of the main story (Man without face).raises questions and the readers excitement for the interesting story, but stops without answering any of these interesting plots.I was really disappointed when I reached the end. I was almost writing to Ben Aaronovitch, that this is an insolence and that he has to provide a satisfying end.If any other reader shares this opinion, please mention this here as well and hopefully Ben Aaronovitch will do so.
5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz nett, aber wieder kein groer Wurf.
Von Froschknigin
Zumindest darber kann man sich sicher sein, nachdem man das Buch aus der Hand gelegt hat (vorausgesetzt, man liest es bis zum Schluss): die Rivers of London-Reihe ist auf viele, viele Fortsetzungen angelegt, und Aaronovitch dehnt seinen Plot aus soweit es geht. Manch ein Leser, der bereits die beiden Vorgnger (Whispers Underground und Broken Homes) langatmig und zu wenig actionreich fand, wird nach diesem fnften Band wohl entnervt das Handtuch werfen.
Ich fand das Buch an sich nicht schlecht. Der Plot ist vielversprechend: Peter Grant kommt diesmal in der tiefsten englischen Provinz zum Einsatz. Dort sind zwei elfjhrige Mdchen spurlos verschwunden,und manches deutet darauf hin, dass bernatrliches im Spiel ist. Die Spurensuche ist teilweise richtig spannend, und wie bisher werden den Fantasy-Elementen, die auch hier wieder reichlich vorhanden sind, die minutisen Ablufe ganz normaler polizeilicher Ermittlungen gegenbergestellt, was fr mich mit den Reiz der Serie ausmacht. Trotzdem gibt es vieles, was meine Geduld allmhlich strapaziert.
Wie immer erfhrt der Leser nebenbei allerhand Sachliches zu einem bestimmten Thema. Das ist an sich nicht verkehrt, wenn man nicht den Eindruck gewinnen wrde, Aaronovitch wolle nach und nach die halbe Encyclopedia Britannica in seinen Romanen verarbeiten - nicht zuletzt deshalb, weil das Seiten flt. In diesem Fall lernt man sehr viel ber Renaturierungsvorhaben, ber unterschiedliche Besiedlungsformen seit der Eisenzeit und ber die Fauna und Flora Herefordshires. Was mich daran strt ist, dass vieles davon direkt ber den guten Constable Grant an den Leser weitergereicht wird. Der Mann ist Mitte zwanzig und verfgt, neben herausragenden polizeilichen Fhigkeiten, die mindestens zwanzig Jahre Dienstzeit vermuten lieen, UND einem immens schnellen Zugang zur magischen Welt auch noch ber enzyklopdisches Wissen? Das macht ihn langsam aber sicher zu einem "Know-it-all", gegen den selbst Hermione Granger keine Chance gehabt htte.
Ein weiterer Schwachpunkt, der auch in Band fnf wieder auftaucht, ist die Einfhrung vieler Nebenschauptze und Nebenfiguren, die nicht unmittelbar etwas mit der Handlung zu tun haben. Falls es sich dabei um nicht ganz humane Lebensformen handelt, besteht immerhin die Chance, dass diese in irgendeinem der spteren Bcher noch wieder auftauchen - oder auch nicht. Aaranovitch hat schon einige Erzhlstrnge ins Leere laufen und einige Charaktere von der Bildflche verschwinden lassen. Was z.B. ist mit Abigail, dem Nachbarmdchen von Peters Eltern (nicht wirklich ein Verlust), mit den "Quiet People" im Londoner Untergrund, mit dem sprechenden Fuchs, der die mysterisen Worte uert: "Your friends are on the other side"? (Ende von Band 3). Auch der "Faceless Man" lsst in "Foxglove Summer" nichts von sich hren, aber immerhin wird angedeutet, dass er wohl wieder auftauchen wird und der ganzen Reihe ein bergreifender Plot zugrundeliegt, bei dem nicht zuletzt Lesley eine wichtige Rolle spielt. Falls der Autor nicht den roten Faden der Reihe lngst selbst aus den Augen verloren hat.berhaupt, die Personen. Aaronovitch luft Gefahr, mit zunehmender Produktivitt nicht mehr Typen, sondern Stereotypen zu beschreiben,zumindest in den Nebenrollen. Die Charaktere beginnen einander zu gleichen, jedenfalls ist das mein Eindruck. Und last but not least: in diesem fnften Band sind weder Molly noch Nightingale aktiv an der Handlung beteiligt, es wird zwar ber sie gesprochen, aber sie tauchen selbst nicht auf. Dafr spielt Beverley Brooke eine prominente Rolle, was zwar schn fr Peter ist, mir persnlich

aber nicht so gefallen hat. Hoffentlich isst Aaronovitch den Constable nach diesem Ausflug ins Grne in Zukunft wieder in London ermitteln, und nicht nur ein bisschen, sondern ziemlich viel mehr Nightingale und Molly wrde der Serie auch ganz gut tun.

KurzbeschreibungIn the fifth of his bestselling series Ben Aaronovitch takes Peter Grant out of whatever comfort zone he might have found and takes him out of London - to a small village in Herefordshire where the local police are reluctant to admit that there might be a supernatural element to the disappearance of some local children. But while you can take the London copper out of London you can't take the London out of the copper. Travelling west with Beverley Brook, Peter soon finds himself caught up in a deep mystery and having to tackle local cops and local gods. And what's more all the shops are closed by 4pm ...**Pressestimmen**It's a real treat - Hot Fuzz meets Harry Potter via hardboiled police procedural - with a compelling cast of characters and a nail-biting mystery to be solved (Living North)This is a book that I can't recommend enough - as I said before, it's a great jump on point for new readers, but it also keeps up the greatness of the previous four novels. Whilst this might be my favourite since the first novel, that doesn't mean the others are rubbish - this just has a little something extra, a little je ne sais pas. (The Cult Den)As brilliant and funny as ever (THE SUN)Ben has deservedly earned high praise for his Rivers of London series and Foxglove Summer continues to broaden the saga with gusto. With plenty of dark humour and action, great characters - human and otherwise! - this latest novel more than delivers everything fans will expect from a new story in this brilliant series. Thoroughly recommended (Down the Tubes)An incredibly fast-moving magical joyride for grown-ups (THE TIMES)Foxglove Summer is evocative, mysterious, engaging, and, mostly, enormous amounts of fun. Fans of the Peter Grant series will not be disappointed, and those new to the books should start with Rivers in London, safe in the knowledge that the sequels are just as good. (Starburst Magazine)Foxglove Summer is urban fantasy the way it should be. The kind of book that keeps you up way past 3.00 am because you really need to 'read to the end of this chapter' and then the next ... and the next... Foxglove Summer is well paced and engrossing. You do not have to have read the previous four volumes as it stands on its own well enough, though having the history at hand is always going to help. A fun read and thoroughly recommended. (Piper at the Gates of Fantasy)this little country retreat offers much in a way of a fresh, singular plot to devour with some real police action and adventure... it's a witty installment (Sci-Fi Now)I loved this story. This is a series where the announcement of a new book fills me with joy. (Geek Syndicate)As we'd expect, each fan is going to have their favourite and this book is definitely one of mine (The Book Bag)The story itself is intriguing with a solid mystery at its heart and it rattles along at a steady pace, whilst still allowing Peter time to enjoy the country life. It's certainly a refreshing new angle to take as the other books are set in the city. This is a great, gritty and whimsical read. 5/5 stars (Book Shelf Butterfly)For all the murder and mayhem, this is a darkly comic read with characters you can't help but like. (THE SUNDAY EXPRESS)**Werbetext**The fifth of the Sunday Times Bestselling series sees PC Grant looking for missing children. And missing London.